

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 25.02.2014

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Vorstellung der Arbeit des FC Speyer 09

Frau Bürgermeisterin Kabs dankt dem FC Speyer 09 für die Einladung des Sportausschusses. Sie weist darauf hin, dass der Verein neben seiner eigentlichen Aufgabenstellung, dem Fußball, eine Reihe weiterer Projekte entwickelt und dabei oft mit der Dietmar Hopp Stiftung zusammenarbeitet.

Herr Richter, der stv. Vorsitzende des FC Speyer 09, erläutert die Historie des 2009 gegründeten Vereins. Die Verantwortlichen der beteiligten Vereine erkannten die dringende Notwendigkeit, die Kräfte zu bündeln und das ehrenamtliche Engagement effektiver und zielgerichteter einzusetzen. Kein Speyerer Fußballverein war im Jahr 2008 mehr in der Lage, eine Jugendmannschaft für die oberen Altersklassen zu stellen. Regelmäßig wanderten spielstarke und talentierte Jugendspieler zu Vereinen im Umland ab. Heute besetzt der FC 09 im Jugendbereich alle Altersklassen, oft mehrfach. Insgesamt nehmen 23 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil: 1 x A-Jugend, 2 x B-Jugend, 3 x C-Jugend, 3 x D-Jugend, 5 x E-Jugend, 3 x F-Jugend, 3 x G-Jugend und 3 x Mädchen. Außerdem gibt es noch 2 Kindergartengruppen. Der Verein stellt 2 Herrenmannschaften, 2 Damentteams und 1 AH – insgesamt 30 Mannschaften. Mehr als 50 Ehrenamtliche trainieren und betreuen ca. 400 Jugendspieler. Mehrere Trainer verfügen über eine DFB-Lizenz, weitere durchlaufen derzeit eine entsprechende Ausbildung. Der Verein stellt 11 aktive Schiedsrichter.

Angestrebt wird, die Trainerausbildung weiterzuführen, die Jugendlichen verstärkt in die Vereinsarbeit einzubinden und einen eigenen Jugendvorstand zu etablieren. Vorangetrieben werden soll die Arbeit des 2011 eingerichteten Jugendförderstützpunktes „Anpfiff ins Leben“ (AiL). Darüber hinaus strebt der Verein eine verbesserte Konkurrenzfähigkeit gegenüber den Vereinen des Umlandes an, um in absehbarer Zeit in höheren Ligen antreten zu können. Im Jahr 2012 wurde mit der TSG Hoffenheim eine Kooperation vereinbart, in deren Rahmen die leistungsstärksten Jugendspieler des FC 09 am Training der Hoffenheimer Spieler teilnehmen können. Als nächstes größeres Vorhaben strebt der Verein die Sanierung des großen Kunstrasenplatzes an.

Herr Cantzler, der Vorstand von „Anpfiff ins Leben“, führt aus, dass der FC 09 eine ganzheitliche Ausbildung seiner jugendlichen Mitglieder anstrebt, die über den sportlichen Bereich hinausreicht. Dieses Projekt sieht eine gleichrangige Förderung der Elemente Sport, Schule, Beruf und Soziales vor. Es soll den Jugendlichen Orientierung geben und sie in ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Umfeld begleiten und unterstützen. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Institutionen und Partnern aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Soziales. Ein hauptamtlich beschäftigter Mitarbeiter koordiniert und begleitet das Förderkonzept von Seiten des FC Speyer 09.

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 25.02.2014

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Sachstandsbericht über den Fortgang des Projekts "Alla Hopp"

Herr Cantzler berichtet, dass die Dietmar Hopp Stiftung im Rahmen der Aktion „Alla Hopp“ in der Rhein-Neckar-Region 18 Bewegungsstätten fördern will, die eine generationenübergreifende Nutzung anregen und ermöglichen sollen. Wird Speyer bei der Auswahl berücksichtigt, soll eine solche Anlage östlich des Sportgeländes des FC 09 errichtet werden. Alle relevanten Anlieger sollen an der Ausgestaltung und dem Betrieb des Projektes beteiligt werden. Entsprechende Absichtserklärungen liegen von TSV, AV 03, Altenheim, IGS, Salierschule, den Horten der Umgebung und der Tanzschule vor. Das benötigte Grundstück wird von der Stadt Speyer bereitgestellt. Finanziert wird die Anlage von der Dietmar Hopp Stiftung. Über die Auswahl der Standorte wird voraussichtlich im Mai oder Juni entschieden.

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 25.02.2014

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Sachstandsbericht über das Antragsverfahren der Rudergesellschaft für die Errichtung eines Bootshauses im Reffenthal

Der Verwaltungsratsvorsitzende der Rudergesellschaft, Herr Gard, berichtet, dass der Stadtrat nach einem langwierigen Antragsverfahren Ende Januar den Bebauungsplan für die Errichtung eines Bootshauses im Reffenthal beschließen konnte. In Abstimmung mit den Umweltschutzbehörden waren vorab in mehreren Gutachten Verträglichkeitsprüfungen zu erstellen, mit denen die Auswirkungen des Sportbetriebs auf die verschiedenen Belange des Naturschutzes untersucht und bewertet wurden. Die Zustimmung zu dem Vorhaben erfolgte unter der Erteilung von Auflagen, die z.B. den Verlauf der Trainingsstrecke festlegen oder den Einsatz der Begleitboote betreffen.

Die Rudergesellschaft beabsichtigt, bereits in der kommenden Woche den Bauantrag einzureichen. Die zweistöckige Bootshalle soll auf einer Teilfläche des ehemaligen Geländes der Bundeswehr errichtet werden, von dem aus der Verein bereits seit vielen Jahren seine Rennsportabteilung betreibt. Der Verein hofft, in der zweiten Jahreshälfte mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Gebaut werden soll eine ca. 20 m x 40 m große Halle, in deren Erdgeschoss in vierstöckigen Regalreihen fast alle Boote des Vereins untergebracht werden können. Im Obergeschoss sind Umkleide- und Sanitärräume, ein Schulungs- und Gymnastikraum sowie ein Freisitz vorgesehen. Der Verein rechnet mit Gesamtkosten i.H.v. 850.000 € und einem Landeszuschuss i.H.v. ca. 300.000 €.

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 25.02.2014

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Verschiedenes

Frau Bürgermeisterin Kabs informiert darüber, dass vom 08. bis 10.06.2015 in Speyer die Sportveranstaltung Special Olympic stattfinden wird. Diese regional für Rheinland-Pfalz organisierten Sportwettkämpfe werden für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ausgerichtet. Die Teilnehmer kommen i.d.R. aus Einrichtungen, in denen sie leben sowie aus Schulen, in denen sie unterrichtet werden.

Diese Veranstaltung wird in einem zweijährigen Rhythmus ausgetragen und ist dabei auf die Unterstützung der örtlichen Vereine angewiesen. Sobald die Planung weiter fortgeschritten ist und Festlegungen zu den ausgeübten Sportarten und benötigten Sportstätten vorliegen, werden die Vereine informiert.

Herr Kief weist darauf hin, dass am 8. März in der Stadthalle der Ball des Sports stattfinden wird. Karten sind noch erhältlich.

Am 17. März findet ab 19.30 Uhr im Ski-Club die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes statt.

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 25.02.2014

11. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
25.02.2014 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das
Gesamtdokument!